

Russland greift die Ukraine mit Drohnen an

01.01.2022

Russische Truppen haben den Süden der Ukraine angegriffen. Insbesondere am Samstag, den 31. Dezember, seien iranische Drohnen in das Gebiet unseres Landes geflogen, teilte der Leiter der regionalen Staatsverwaltung von Mykolajiw, Witalij Kim, auf Telegram mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen haben den Süden der Ukraine angegriffen. Insbesondere am Samstag, den 31. Dezember, seien iranische Drohnen in das Gebiet unseres Landes geflogen, teilte der Leiter der regionalen Staatsverwaltung von Mykolajiw, Witalij Kim, auf Telegram mit.

Laut Kim flogen die Drohnen in Richtung Polohiv, Dnipro, Melitopol und Mykolajiw.

Eine der Drohnen wurde zerstört.

Der Leiter des Regionalrats von Dnipropetrowsk, Mykola Lukashuk, erklärte seinerseits, dass die Kamikaze-Drohnen aus Richtung der Region Saporischschja auf Dnipro zuflogen.

In der Region Saporischschja berichten Zeugen von der Arbeit der ukrainischen Luftabwehrkräfte in der Region. Außerdem wurde nach Angaben von Beobachtergruppen eine iranische Drohne vom ukrainischen Militär in der Region Saporischschja abgeschossen.

Am Abend wurde in der Ukraine in den Regionen Odessa, Mykolajiw, Cherson, Saporischschja und Dnipropetrowsk sowie in der Region Luhansk und auf der besetzten Krim Luftalarm ausgelöst.

Wir stellen fest, dass bei einem feindlichen Raketenangriff in Kiew am 31. Dezember mehr als 20 Menschen verletzt wurden und ein Mensch starb.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.